



Fachtag zur Ganztagsbildung 2023: Den Ganztagsanspruch kooperativ umsetzen 27.04.2023

Forum 8

Sarah Stadler, Fachbereichsleitung Prävention, Beratung und
Koordination

Landkreis München

Entwicklungen der sozialräumlichen Ganztagsbildung im Landkreis München



Projektstruktur

Projektauftrag:

- Kommunen in diesem herausfordernden Prozess fachkundig zu unterstützen,
- Rahmenkonzept zur bedarfsgerechten Ganztagsbetreuung von Schulkindern unter Mitwirkung handlungsrelevanter Akteure,
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Ganztagsangebots vor Ort in den Kommunen.

Projektteilgruppen:

- TP 1: Beratung und Begleitung der Kommunen
- TP 2: Prozessbeschreibung für die Fachaufsicht Ganztag
- TP 3: Jugendhilfe trifft Ganztag

Projektinitiator:

Januar 2020 Projektauftrag durch Landrat und Bürgermeisterdienstbesprechung

Projektsteuerungsgruppe:

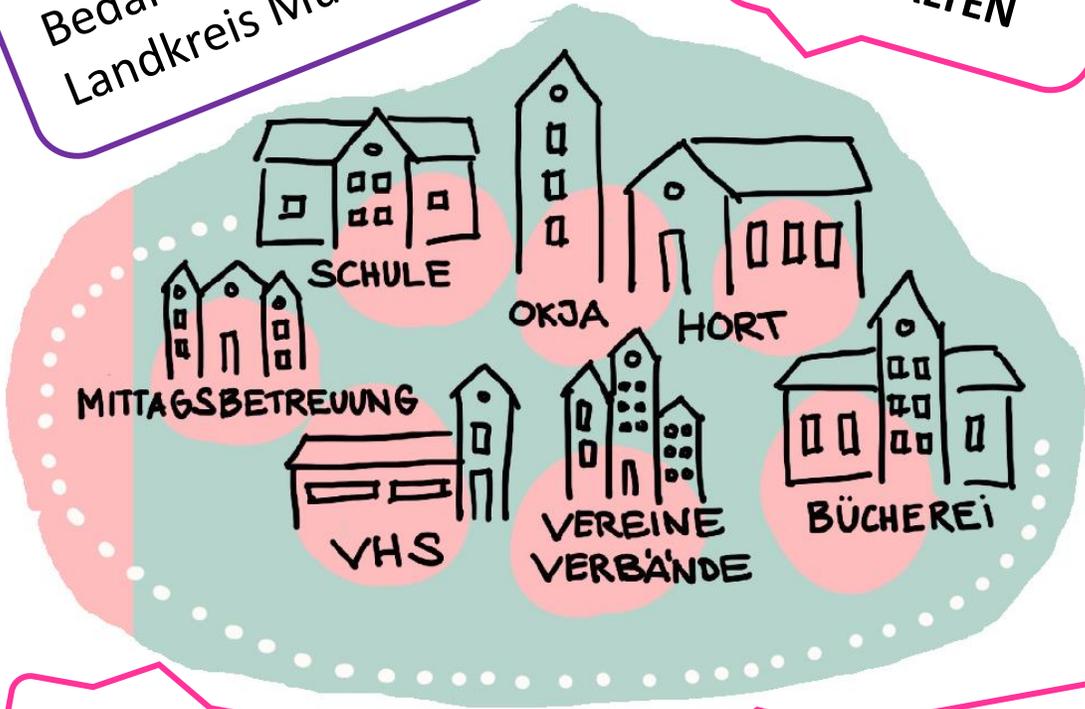
JHP, Schulamt, Kindertagesstättenaufsicht, JaS-Koordination, Bildungsmanagement, (KoJa), Familienbildung

Projektinstrumente:

- Workshops mit Kommunen als Sachaufwandsträger, Kreisjugendamt, KoJa und Schulleiter*innen
- Bedarfsabfragen
- Einführung Planungstool/ SAGS
- Konferenz mit den Kommunen
- Regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe
- Modellgemeinden zu „Bildung im Aufbruch“
- Bildungsdialoge

Heterogene
Bedarfslage im
Landkreis München

UNSERE VIELFALT
WOLLEN WIR
ERHALTEN



ES BRAUCHT DIALOGE

VERSÄULUNGEN AUFLÖSEN

» HIER SAN MIA!



» LANDKREIS MÜNCHEN, STÄDTE UND GEMEINDEN

Kernpunkte der Ganztagsbildung

INKLUSION.

Ein ganztägiges Angebot muss ALLE Kinder in den Blick nehmen.

Bedürfnisse der Kinder & Jugendlichen stehen im Mittelpunkt

Begegnungen der Kinder werden trotz versch. Betreuungsformen ermöglicht

Begegnungsräume.

Kinder einer Gemeinde. Freund*innen müssen miteinander spielen dürfen.

Schule öffnet sich in den Sozialraum. Die Gemeinde wird zum Bildungsraum

Bildungsraum.

Kinder müssen wieder sichtbar werden und ihre Gemeinde als Lernraum erleben und erfahren.

Partizipation

Beteiligung

NEUE WEGE EINER GANZHEITLICHEN BILDUNG

§GB VIII §11

§GB VIII §1

...und jetzt GaFöG

Bildung – ein Thema
der Jugendarbeit?

§GB VIII § 1

- (1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- (2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.
- (3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere
 1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
 2. jungen Menschen ermöglichen oder erleichtern, entsprechend ihrem Alter und ihrer individuellen Fähigkeiten in allen sie betreffenden Lebensbereichen selbstbestimmt zu interagieren und damit gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können,
 3. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,
 4. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen,
 5. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Gemeinden im Landkreis machen sich auf den Weg...



Innovative
Konzepte
werden
ausprobiert

Bildungsdialoge in
der Gemeinde
werden initiiert

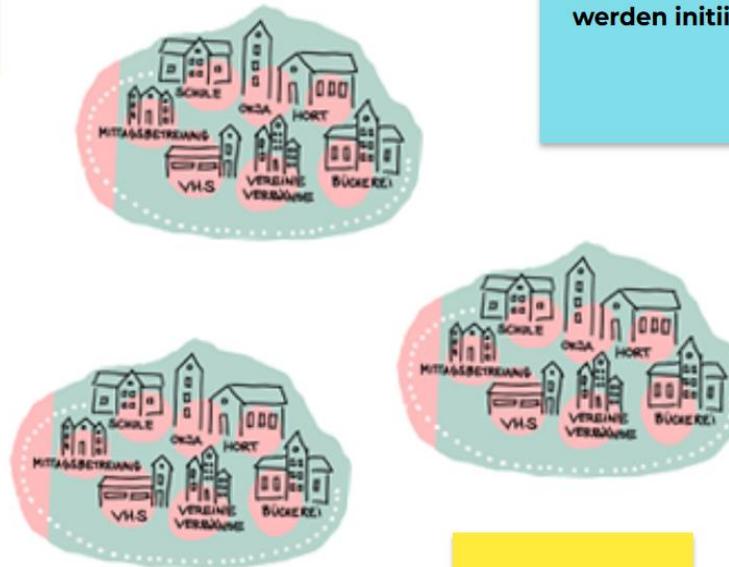
Fokusgruppen
Talks

regelmäßige
Austausch-
treffen finden
statt

Bildungsgipfel
in der
Gemeinde
werden
vorbereitet

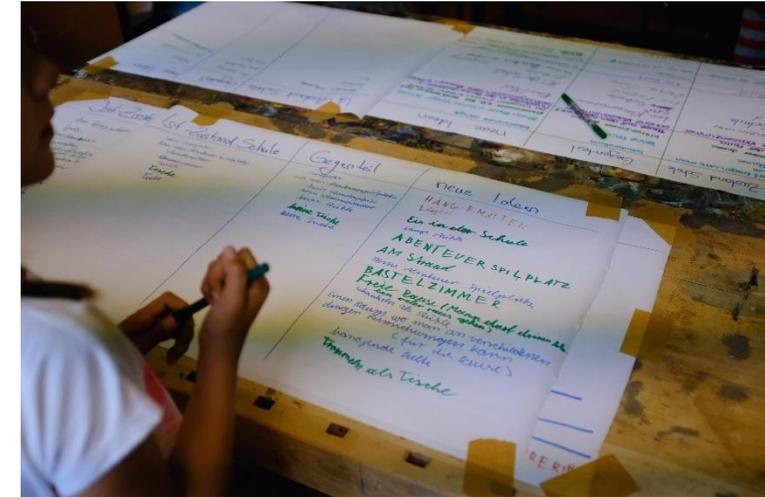
Schulen
probieren
neue
Lernformate
aus

Initiative
"MIT-MACH-REGION"
im Landkreis



Bildungsdialoge

Bürgerdialoge



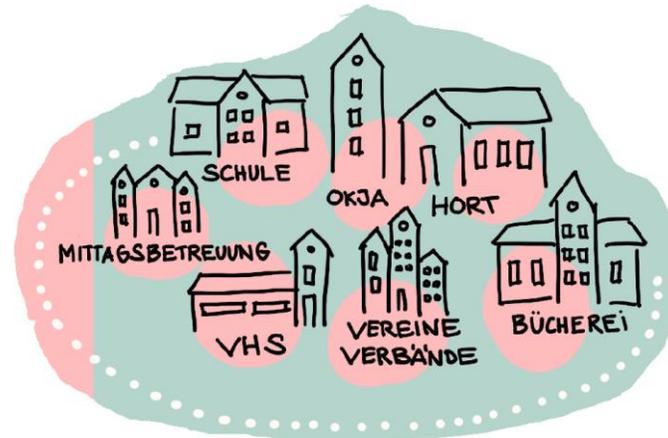
gemeinsamer
Bildungsbegriff

GEMEINDE ALS BILDUNGSCAMPUS

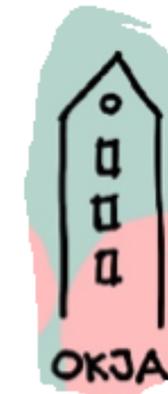
NEUE WEGE EINER GANZHEITLICHEN BILDUNG



Schule öffnet sich in die
Gemeinde
Gemeinsam mit Schule im
Aufbruch werden neue
Lernformate ausprobiert.



Gemeinde macht sich auf
den Weg Bildung neu zu
gestalten. Bildungsdialoge
werden durchgeführt.
Bildungsgipfel geplant.



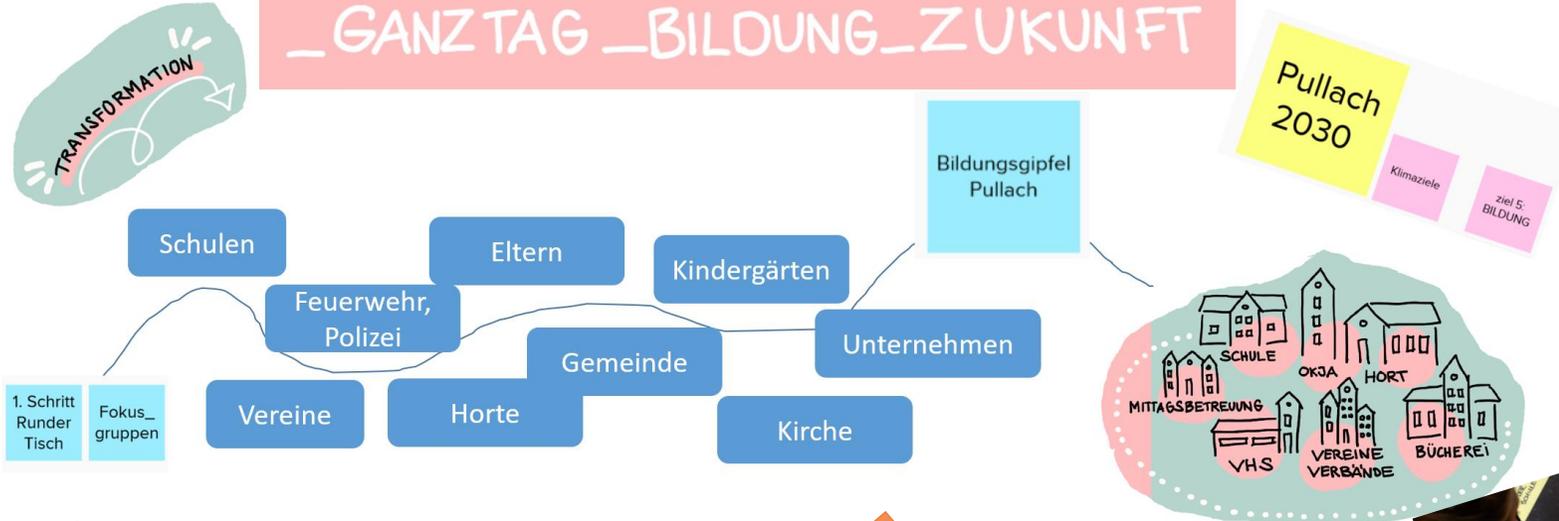
Ein Kindertreff wird
Bestandteil der ganztägigen
Bildung und übernimmt die
Koordination der
Bildungslandschaft.

Kinderkonferenz in Höhenkirchen

NEUE WEGE EINER
GANZHEITLICHEN BILDUNG



_GANZTAG _BILDUNG_ZUKUNFT



3. DEZEMBER 2022 – 14 BIS 17 UHR

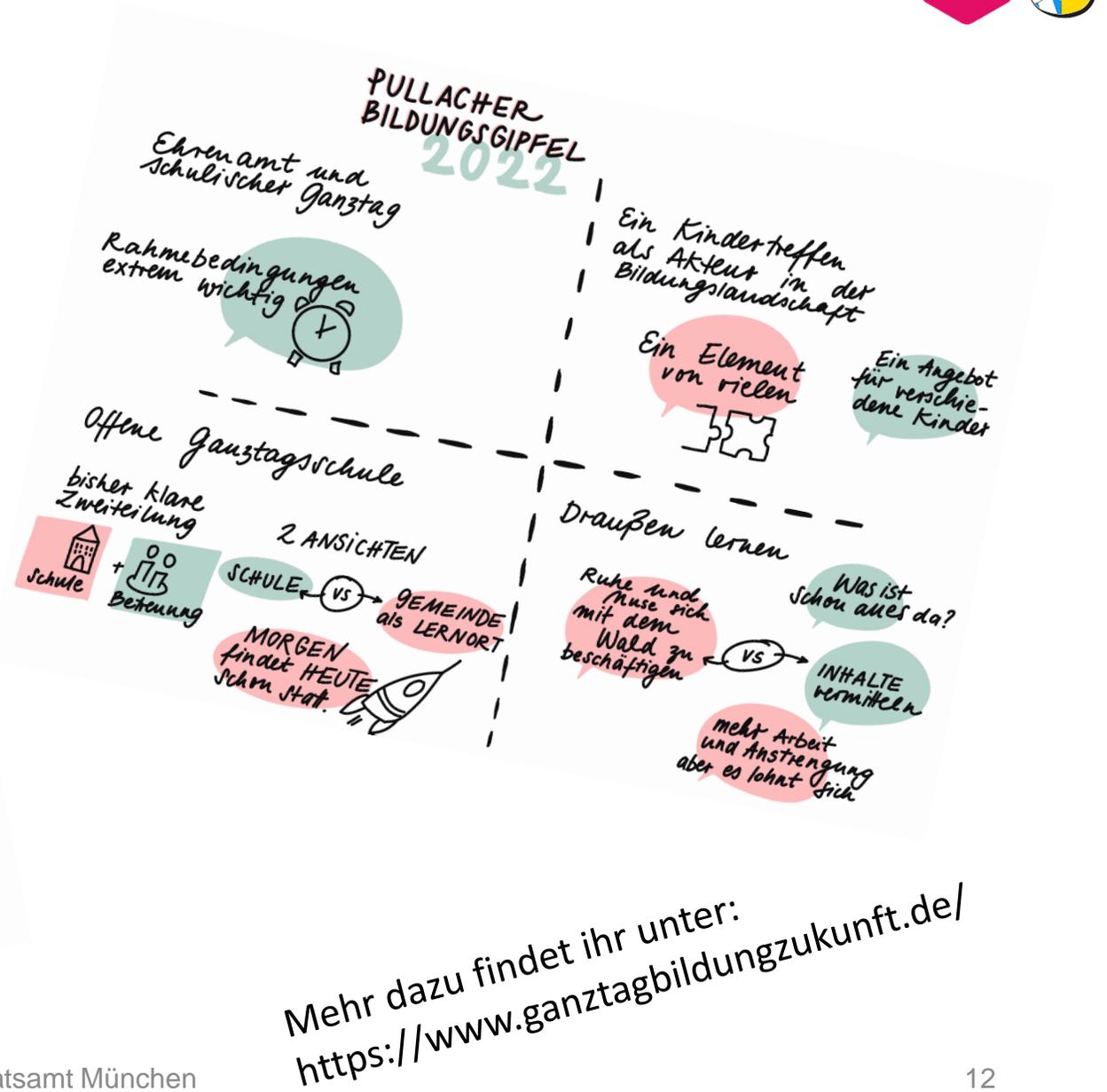
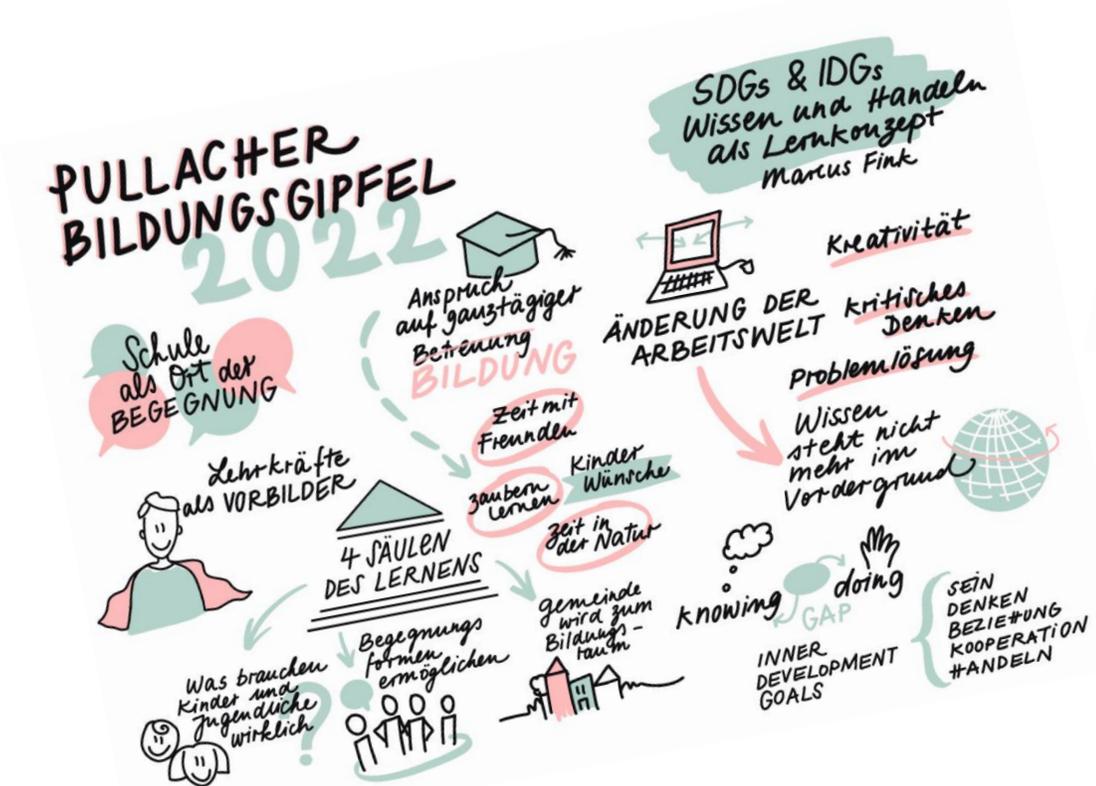
PULLACHER BILDUNGSGIPFEL 2022

gemeinsamer Bildungsbegriff

GEMEINDE ALS BILDUNGSCAMPUS

Bürgerdialoge

Community icons: SCHULE, OKJA, HORT, MITTAGSBETREUUNG, VHS, VEREINE VERBÄNDE, BÜCHEREI.



Modellprojekt Gemeinde Hohenbrunn

Hier entsteht eine Bildungslandschaft...

Begegnungen der Kinder werden trotz versch. Betreuungsformen ermöglicht

Orte um Begegnungen zu schaffen

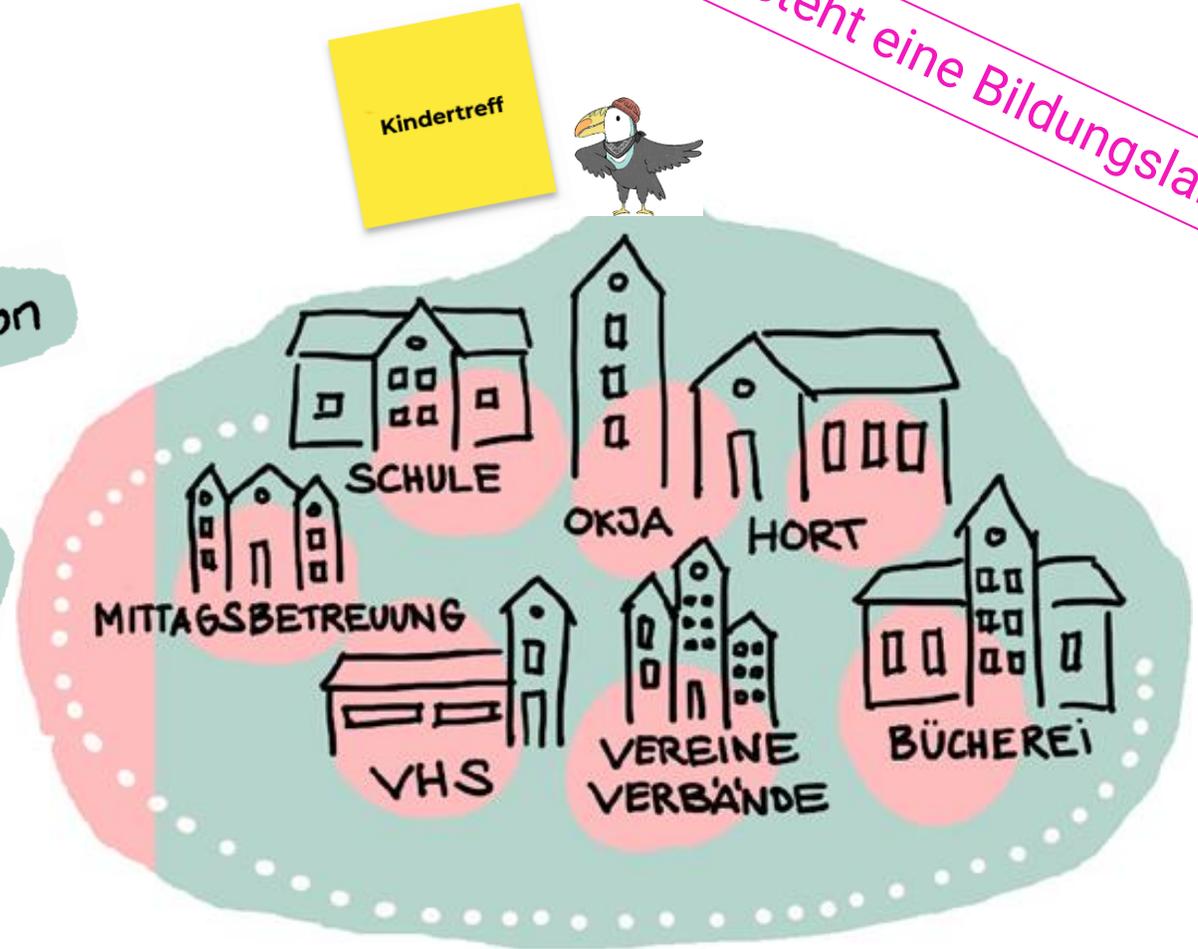
Bedürfnisse der Kinder & Jugendlichen stehen im Mittelpunkt

Partizipation

Beteiligung

Schule öffnet sich in den Sozialraum. Die Gemeinde wird zum Bildungsraum

Gemeinde als Lernort und Begegnungsort

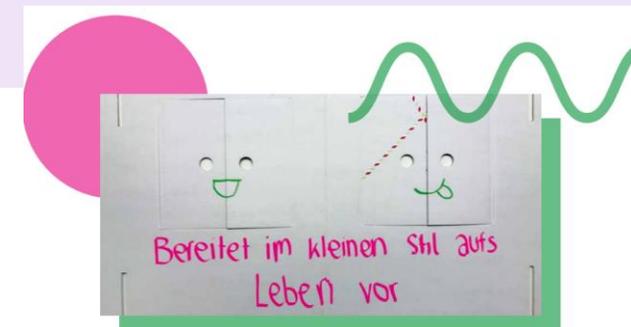




Kindertreff

	Kurz OGS	Kindertreff
Öffnungszeiten:	11.15 Uhr – 14.00 Uhr	Ab 14 Uhr bis aktuell 16.00 Uhr (nach den Ferien bis teilw. 17 Uhr)
Einrichtungsart:	Kurz-Gruppe Offene Ganztagschule (OGS)	Offene Kinder- und Jugendarbeit
Rahmenbedingungen:	Schulische Veranstaltung mit Anwesenheitspflicht und Aufsichtspflicht	Außerschulische Bildungseinrichtung Keine Buchungszeiten Verkehrssicherungspflicht

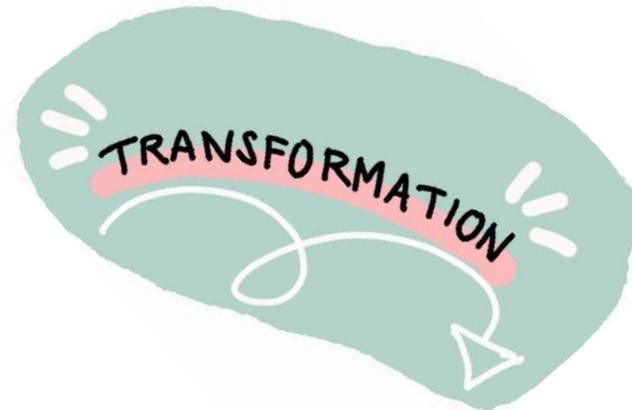
	MITTAGESSEN 	SPIEL & SPAß MALEN & BASTELN 	HAUSAUFGABEN- INSEL 	STIMMUNGS- BAROMETER
MONTAG				
DIENSTAG				





...und jetzt?

NEUE WEGE EINER
GANZHEITLICHEN BILDUNG



...braucht es uns ALLE, um Kinder zu befähigen eine lebenswerte Welt zu gestalten!

Vielen Dank!